



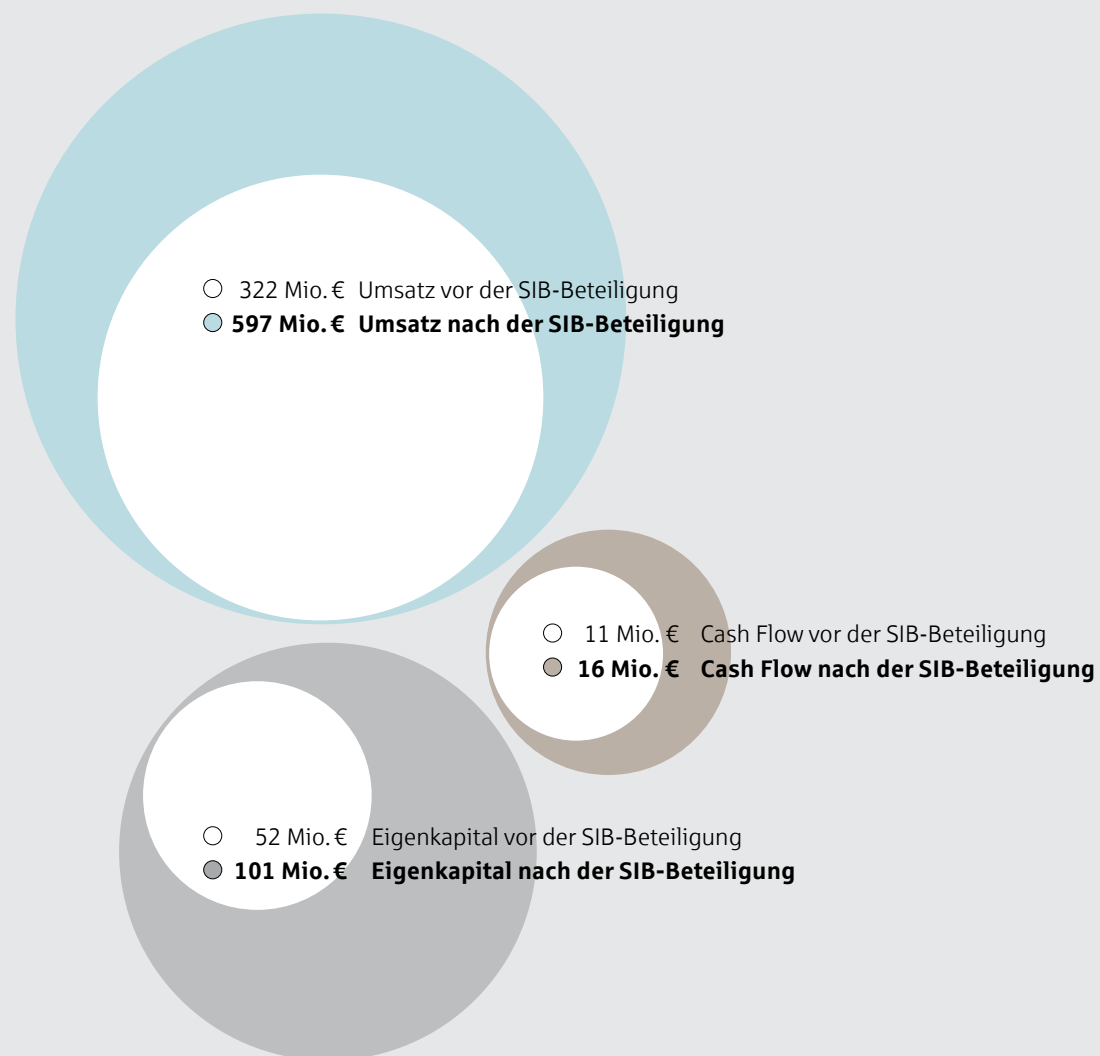
SIB Innovations- und  
Beteiligungsgesellschaft

**Visionen bewegen Unternehmen.  
Beteiligungskapital schafft Stabilität.**



Ein Unternehmen der  
Ostsächsischen Sparkasse Dresden

## SIB-Beteiligungskapital unterstützt nachhaltige Unternehmensentwicklung.



## Sie entwickeln Ihr Unternehmen. Wir sichern Ihre finanzielle Freiheit.



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Beteiligungsgesellschaft begleiten wir bereits seit dem Jahr 2000 fast 100 mittelständische Unternehmen im Geschäftsgebiet Ostsachsen bei deren nachhaltiger und erfolgreicher Entwicklung. Mit einem Gesamtvolumen von ca. 66 Mio. Euro investieren wir dabei in zukunftsweisende Konzepte und unterstützen Unternehmer bei der Umsetzung ihrer ganz individuellen Pläne.

Unser Ziel dabei: Stärkung von Eigenkapital-Basis und Know-how des Unternehmens. Unser Hauptaugenmerk legen wir bei der Entscheidung über ein Beteiligungsengagement – neben Zahlen und Fakten – insbesondere auf den Unternehmenslenker. Sind dessen operatives Know-how, seine strategischen Konzepte marktrelevant und überzeugend, stehen wir ihm bei der effektiven Umsetzung dieser partnerschaftlich zur Seite. Das gemeinsame Ziel einer nachhaltig positiven Entwicklung gibt dem Unternehmer dabei die Sicherheit, über das bereitgestellte Kapital hinaus jederzeit auch auf all unsere Erfahrung und unser weitreichendes Netzwerk zurückgreifen zu können.

Verlässlichkeit und Vertrauen haben dabei für uns, ebenso wie für unsere Muttergesellschaft, die Ostsächsische Sparkasse Dresden, einen ganz besonderen Stellenwert: Dies bildet die Basis für unseren kontinuierlichen und engagierten Einsatz für den hier ansässigen Mittelstand.

Wir sind stolz darauf, so aktiv an der nachhaltigen Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft unserer Heimatregion mitwirken zu können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Beteiligungsbeispiele – allesamt aus der Region – in denen Unternehmer mit Hilfe einer SIB-Partnerschaft ihre Ziele realisierten.

Vielleicht haben Sie ähnliche Pläne?  
Lassen Sie uns dazu ins Gespräch kommen.

Christian Müller  
Geschäftsführer SIB Innovations- und  
Beteiligungsgesellschaft mbH

# Beteiligungskapital – ein interessanter Finanzierungsbaustein für nachhaltige Unternehmensentwicklung.

4 Eine finanzielle Beteiligung durch einen Investor stärkt in erster Linie die Eigenkapitalbasis mit dem Ziel, den Unternehmenswert zu steigern und die Bonität gegenüber Lieferanten, Kunden und Banken zu erhöhen. Zudem wird der Finanzrahmen für Investitionen erweitert. Der Investor tritt im Rahmen seiner Beteiligung als Partner des Unternehmers auf und unterstützt diesen in der Regel auch durch Know-how und ein weitreichendes Netzwerk. So wird gleichzeitig die Innovationskraft des Unternehmens weiter gestärkt.

## Stille Beteiligung

Bei einer stillen Beteiligung wird dem Unternehmen zusätzliches Eigenkapital zugeführt, ohne dass der Investor direkt Anteile am Stamm- oder Grundkapital erwirbt.

Er tritt nach außen nicht in Erscheinung, ist aber mit grundsätzlichen Einsichts- und Vetorechten ausgestattet.

Das Kapital wird über eine individuell festgelegte Laufzeit ausgegeben. Es ist nachrangig und unbesichert. Das Unternehmen zahlt für die Bereitstellung Zinsen und eine Gewinnbeteiligung.

## Offene Beteiligung

Bei einer offenen Beteiligung stellt der Investor dem Unternehmen zusätzliches Eigenkapital zur Verfügung und wird dadurch gleichzeitig Gesellschafter. Er übernimmt damit alle daraus folgenden Rechte und Pflichten. Insbesondere haftet der Investor für das bereitgestellte Kapital.

Seinen Gewinn erzielt er über den Wertzuwachs des Unternehmens. Die Höhe der Gewinnbeteiligungen sowie der Umfang der Mitsprache- und Einsichtsrechte werden durch den Gesellschafts- oder Beteiligungsvertrag geregelt.

## SIB-Beteiligungskapital als strategisches Instrument.

### Unternehmenswachstum

Neue Produkte, Geschäftsfelder oder Absatzmärkte



### Zukäufe und Zusammenschlüsse

Mergers & Acquisitions (M&A)



### Unternehmensnachfolge

Sicherung der Unternehmensnachfolge



### Erhöhung des Eigenkapitals

Basis für Bankkredite, Ratingverbesserung



### Aus- und Neugründung

Unternehmensausgründungen, Technologiegründungen



# So einzigartig ein Unternehmen, so individuell dessen Ziele.

## SIB unterstützt Konzepte mit Potential.

6



### Zukäufe und Zusammenschlüsse

## Erweiterung der Produktpalette



**Gründungsjahr: 1997**  
**Branche: Handel mit Kraftwagen**  
**SIB-Beteiligung seit: 2011**  
**Umsatz 2016: 16,5 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2011: +49 %**

Das Unternehmen konnte bereits zu Beginn der Beteiligung eine überdurchschnittlich stabile Umsatz- und Ertragsentwicklung im Vergleich zu seinen Marktbegleitern vorweisen. Ziel war es, den Geschäftsbetrieb über die bereits vorhandenen Zweigstellen hinaus zu erweitern. Mit Hilfe der SIB-Beteiligung baute das Management das Markenportfolio deutlich aus, um so neue Zielgruppen erschließen zu können.



### Unternehmenswachstum

## Wachstum durch Integration eines Tochterunternehmens



**Gründungsjahr: 1992**  
**Branche: Herstellung von nichtelektrischen Instrumenten**  
**SIB-Beteiligung seit: 2010**  
**Umsatz 2016: 4,8 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2010: +14 %**

Im Verlauf der Firmenhistorie übernahm das Unternehmen mehrere Mitarbeiter eines Wettbewerbers und gründete hierfür ein Tochterunternehmen mit ergänzendem Geschäftsfeld. Mit Break-Even im dritten Geschäftsjahr sollte das Tochterunternehmen in die Gruppe integriert und dessen weiteres Wachstum forciert werden. Die Anlaufkosten und erforderliche Betriebsmittelfinanzierung (Auftragsvorfinanzierung, insbesondere erhöhte Lagerhaltung) für das weitere Unternehmenswachstum wurde mit Beteiligungskapital der SIB finanziert.

7



### Unternehmenswachstum

## Erschließung neuer Potenziale



**Gründungsjahr: 1993**  
**Branche: Bearbeitung von und Großhandel mit Eisen und Stahl**  
**SIB-Beteiligung seit: 2008**  
**Umsatz 2016: 10,7 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2008: +83 %**

Die SIB begleitet das Unternehmen seit 2008. Aufgrund der positiven Zusammenarbeit wurde das Engagement mehrmals ausgeweitet. Die Geschäftsführung hatte sich aus verschiedenen Anlässen für die Einwerbung von Eigenkapital entschieden: vor allem zur Erhöhung der Wachstumsgeschwindigkeit und Vorbeugung von Liquiditätsgaps. Die positive Entwicklung, die das Unternehmen dank dieser Maßnahmen vollzog, zeigt sich in einer deutlichen Umsatzsteigerung. Diese konnte vor allem durch die Erschließung weiterer Auslandsmärkte erreicht werden.



### Unternehmenswachstum

## Entwicklung eigener Produkte



**Gründungsjahr: 1997**  
**Branche: Herstellung von elektronischen Bauelementen**  
**SIB-Beteiligung seit: 2006**  
**Umsatz 2016: 3,8 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2006: +114 %**

Schon kurz nach Unternehmensgründung zeichnete sich die zunehmende Nachfrage nach eigenen Produkten ab. Das Unternehmen investierte verstärkt in deren Entwicklung, was gleichzeitig eine Erweiterung der Betriebsimmobilie erforderte. Das Management suchte nach passenden Finanzierungsmöglichkeiten mit Eigenkapitalcharakter, um auch langfristig die Finanzierungsbasis für Betriebsmittel stärken zu können. Seitdem begleitete die SIB mehrere Wachstumsschritte und erhöhte ihr Engagement sukzessiv.

# Unternehmer schreiben sächsische Erfolgsgeschichten. SIB-Beteiligungskapital schafft Gestaltungsspielraum.

8



## Stärkung der Eigenkapitalbasis

### Finanzielle Spielräume schaffen



**Gründungsjahr: 1993**  
**Branche: Baugewerbe, Errichtung von Fertigbauteilen**  
**SIB-Beteiligung seit: 2013**  
**Umsatz 2016: 11 Mio. € (kons.)**  
**Umsatzentwicklung seit 2013: + 24 %**

Oft verläuft die Geschäftsentwicklung von Unternehmen im Baugewerbe saisonal, wodurch sich das Einwerben von Betriebsmittelfinanzierungen erschwert. Die Wettbewerbsfähigkeit speziell in dieser Branche wird daher ganz wesentlich durch vorhandene Finanzierungsspielräume beeinflusst. Die Beteiligung der SIB ermöglichte diesen Freiraum, der für Projektvorfinanzierung und Wareneinkauf genutzt und stetig erweitert werden konnte.



## Unternehmensnachfolge

### Management-Buy-Out



**Gründungsjahr: 1926**  
**Branche: Elektroinstallation**  
**SIB-Beteiligung seit: 2008**  
**Umsatz 2016: 2,9 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2008 : + 75 %**

Für das Traditionsunternehmen stellte sich die Umsetzung der gewünschten Nachfolgeregelung schwierig dar. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse und der SIB gelang es, eine unternehmensinterne Nachfolgelösung zu realisieren. Die SIB entwickelte ein individuelles Beteiligungsmodell und brachte neben den notwendigen Finanzierungsmitteln auch ihre Branchen- und Managementenerfahrung in den Prozess ein. Durch die Beteiligung der SIB konnte das Rating des Unternehmens zusätzlich verbessert werden.

9



## Unternehmenswachstum

### Erweiterung der Unternehmensimmobilie und des Geschäftsfeldes



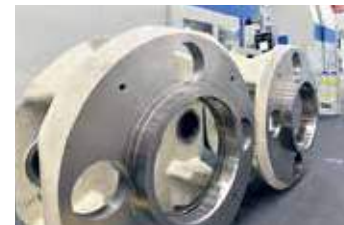
**Gründungsjahr: 1995**  
**Branche: allgemein und berufsbildende weiterführende Schulen**  
**SIB-Beteiligung seit: 2010**  
**Umsatz 2016: 5,6 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2010: + 98 %**

In der beruflichen Aus- und Weiterbildung hatte sich das Unternehmen bereits seit über zehn Jahren erfolgreich etabliert. Angesichts steigender Schülerzahlen und der Nachfrage nach individueller Ganztagsbetreuung im Bereich der allgemeinbildenden Schulen gründete die Geschäftsführerin 2007 eine Ganztagsgrundschule. Diese wurde 2010 um eine Ganztagsoberschule und 2011 um das Ganztagsgymnasium ergänzt. Die erforderliche Erweiterung des Schulgebäudes sowie den gestiegenen Betriebsmittelbedarf begleitete die SIB mit Mezzaninekapital. Derzeit stehen auf dem Schulcampus drei modern eingerichtete Schulgebäude mit Turnhallen, Cafeterien und Fachkabinetten, die die expansive Entwicklung des Unternehmens widerspiegeln.



## Unternehmenswachstum

### Erweiterung der Personalressourcen



**Gründungsjahr: 2004**  
**Branche: Herstellung von Maschinen, Ingenieurbüros**  
**SIB-Beteiligung seit: 2010**  
**Umsatz 2016: 2,4 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2010: + 200 %**

Das Unternehmen hat sich frühzeitig durch eine gut gewählte Nischenposition mit innovativen Produkten im Bereich der Umwelttechnik am Markt etabliert. In dieser Markteinführungsphase ging das Management den nächsten Schritt mit der SIB und investierte mit Hilfe einer Kapitalbeteiligung in Personalressourcen und die Weiterentwicklung der Produkte. So konnte die Bekanntheit der Technologie sowohl national wie auch international belebt und nachhaltig vorangetrieben werden. Der Auftragseingang des Unternehmens belegt, dass die entwickelte Technologie sich heute durchgesetzt hat.

## Lassen auch Sie Ihre unternehmerischen Visionen Wirklichkeit werden. SIB-Partnerschaft ebnet Wege zum Erfolg.

10



### Aus- und Neugründung

## Start Up- Finanzierung durch den TGFS



**Gründungsjahr: 2006**  
**Branche: Anwendung und Herstellung keramischer Werkstoffe**  
**SIB-Beteiligung seit: 2011**  
**Umsatz 2016: 1,3 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2011: + 512 %**

Mit dem Ziel, eine von den Gründern entwickelte Technologie zu kommerzialisieren, wurde das Unternehmen aus einem Konzern ausgegründet. Der Plan sah vor, eine eigene Fertigung am Standort Dresden zu errichten. Die finanziellen Mittel der Gründer reichten dafür nicht aus. Der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) beteiligte sich über eine Minderheitsbeteiligung am Unternehmen und stellte, gemeinsam mit weiteren Investoren, in mehreren Finanzierungsrunden ausreichend finanzielle Mittel bereit. Mit Hilfe dieses Venture Capitals gelang es dem Unternehmen seither, seinen Umsatz um mehr als das Fünffache zu steigern.



### Unternehmensnachfolge

## Veränderungen im Gesellschafterkreis



**Gründungsjahr: 1994**  
**Branche: Herstellung von Maschinen**  
**SIB-Beteiligung seit: 2006**  
**Umsatz 2014 (Exit): 12 Mio. €**  
**Umsatzentwicklung seit 2006: + 10 %**

Die Mehrheit der operativ nicht mehr tätigen Gesellschafter strebte einen Verkauf ihrer Geschäftsanteile an. Für diese partielle Nachfolgelösung entwickelte die SIB ein optimiertes Konzept: Dabei schieden 5 Altgesellschafter aus dem Gesellschafterkreis aus, wohingegen die beiden bisherigen und zukünftigen Gesellschafter mit veränderten Geschäftsanteilen verblieben. Das dafür benötigte Kapital wurde unter Einbindung des Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen zusammen mit anderen Finanzierungspartnern eingeworben. Der Exit erfolgte plangemäß im Jahr 2014.

Detailliertere Informationen unter: [www.sib-dresden.de/erfolgsgeschichten.html](http://www.sib-dresden.de/erfolgsgeschichten.html)

## Betreute Fonds.

11



### Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS)

Der TGFS investiert in Unternehmensgründungen und junge Unternehmen aus dem Hochtechnologiebereich mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen. Als Initiative des Freistaates Sachsen, gemeinsam mit sächsischen Finanzierungspartnern, wird er durch die Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

Das Fondsvolumen von ca. 124 Mio. € wird von erfahrenen Beteiligungsmanagern der regionalen Sparkassen-Beteiligungsgesellschaften in Dresden, Chemnitz und Leipzig betreut. Zusätzlich zum Risikokapital wird auch Fachwissen zum Unternehmensaufbau geboten. Hierbei agiert das TGFS-Team als Ansprechpartner des Managements bei unterschiedlichen strategischen Fragestellungen zur Unternehmensentwicklung, bei weiteren Finanzierungsrunden und im Exitprozess.

[www.tgfs.de](http://www.tgfs.de)



### Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS)

Der Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) unterstützt wachstumsstarke, mittelständische Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen aus nahezu allen Branchen.

Die Beteiligungsbetreuung vor Ort erfolgt durch die erfahrenen Berater der örtlichen Sparkassen-Beteiligungsgesellschaften in Dresden, Chemnitz und Leipzig, unterstützt durch das Team des Beteiligungszentrums der CFH Beteiligungsgesellschaft mbH in Leipzig. Hierbei agiert das WMS-Team als Ansprechpartner des Managements bei strategischen Fragestellungen zur gemeinsamen Wertsteigerung und zur nachhaltigen Finanzierung des Unternehmens.

[www.wachstumsfonds-sachsen.de](http://www.wachstumsfonds-sachsen.de)

# Gute Gründe für verantwortungsvolle Unternehmer. SIB-Beteiligungskapital schafft Stabilität.

12

## 1. Verbesserung des Ratings.

» **SIB-Beteiligungskapital** gilt je nach Gestaltung als wirtschaftliches Eigenkapital und verbessert somit die Bilanzstruktur. Mit erhöhter Eigenkapital-Quote steigen Bonität und Rating des Unternehmens.



## 2. Nachrangigkeit des Kapitals.

» **SIB-Beteiligungskapital** wird nachrangig behandelt und tritt hinter den Fremdkapital-Geber oder die Bank zurück. Das schafft auch in schwierigen Situationen maximalen Handlungsspielraum.

## 3. Keine Sicherheiten oder Bürgschaften notwendig.

» **SIB-Beteiligungskapital** ermöglicht die Umsetzung von unternehmerischen Visionen auf der Basis überzeugender Konzepte, nicht aufgrund ausreichender Sicherheiten oder persönlicher Bürgschaften.



13

## 4. Steigerung der Liquidität.

» Mit **SIB-Beteiligungskapital** wird dem Unternehmen Liquidität zur freien Verwendung zugeführt.

## 5. Hohe Individualität.

» **SIB-Beteiligungskapital** wird zu individuellen Konditionen ausgereicht, ausgerichtet an den Bedürfnissen des Unternehmens.

## 6. Fördermittel on top nutzen.

» **SIB-Beteiligungskapital** ist fördermittelfrei. Öffentliche Zuschüsse bzw. Zulagen können so ungekürzt genutzt werden.

## 7. Langfristig und verlässlich.

» **SIB-Beteiligungen** sind langfristig und strategisch ausgerichtet.



## 8. Gewinnbringende Partnerschaft.

» **SIB-Beteiligungen** ermöglichen im Rahmen der Partnerschaft die Nutzung des Know-hows und der Netzwerk-Ressourcen der SIB zur Erreichung des gemeinsamen Zieles: Stärkung des Unternehmens.

# Die Phasen einer SIB- Beteiligung.

14



Wir freuen uns, Ihre Pläne kennenzulernen.



*hinten*  
Dr. Matthias Kalbus,  
Ramón Franke,  
Stephan Walther

*Mitte*  
Sven Halank,  
René Köckritz,  
Christian Müller

*vorn*  
Matthias Steinert,  
Andrea Böhm,  
Denise Wätzig





SIB Innovations- und  
Beteiligungsgesellschaft

SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH  
Sitz: Elsasser Str. 6 · 01307 Dresden  
Besuch: Güntzplatz 5 · 01307 Dresden  
Post: 01305 Dresden · [info@sib-dresden.de](mailto:info@sib-dresden.de)  
Telefon 0351 847428-0 · Fax 0351 847428-29  
[www.sib-dresden.de](http://www.sib-dresden.de) · [info@sib-dresden.de](mailto:info@sib-dresden.de)